

Inhalt

Vorwort von Henning Borggräfe	9
Ulrich Eumann †, unter Mitarbeit von Thomas Roth	
Kommunistischer Widerstand gegen das NS-Regime in Köln. Die KPD und ihre Nebenorganisationen	11
Einleitung	13
Forschungsentwicklung	14
Zu den Quellen	23
Ansatz der Untersuchung	31
Kommunistische Partei Deutschlands (KPD)	36
Organisationsgeschichte	36
<i>Mitglieder, Strukturen und leitende Funktionäre</i> 39 –	
<i>Bezirksleitung Bernhard Bästlein (1931 bis Mai 1933)</i> 45 –	
<i>Bezirksleitung Wilhelm Pinnecke (April bis September 1933)</i> 50 –	
<i>Bezirksleitung Karl Adolphs (Oktober 1933 bis März 1934)</i> 53 –	
<i>Bezirksleitung „Pius Werner“ (April 1934)</i> 56 –	
<i>Interim 1</i> 59 –	
<i>Bezirksleitung Karl Mewis (Herbst 1934 bis Juni 1935)</i> 68 –	
<i>Bezirksleitung Friedrich Schäfer (Juni 1935)</i> 72 –	
<i>Interim 2</i> 73 –	
<i>Bezirksleitung Otto Kropp (August 1935 bis Januar 1936)</i> 75 –	
<i>Bezirksleitung Ulrich Osche (Januar bis März 1936)</i> 79 –	
<i>Die Kölner Kommunisten nach der Aufgabe der formalen Strukturen</i> 90	
Propagandistische Tätigkeit	104
<i>Produktion und Vertrieb von Druckschriften</i> 104 –	
<i>1933</i> 105 –	
<i>1934</i> 117 –	
<i>1935</i> 132 –	
<i>1936</i> 141 –	
<i>Ab 1937</i> 143 –	
<i>Druckschriften und Periodika: Gesamteinschätzung</i> 145 –	
<i>Andere Formen von Gegenpropaganda</i> 150	
Beitragskassierung und Finanzierung	
der Untergrundarbeit	155
Die Perspektive der Mitglieder	157
<i>Die Erfahrung der NS-Machtübernahme</i> 158 –	
<i>Proteste und Demonstrationen</i> 167 –	
<i>Einstellung auf die Illegalität</i> 170 –	
<i>Herstellung von „Gegenöffentlichkeit“</i> 175 –	
<i>Formen der Schriftenverteilung</i> 180 –	
<i>Erfolge und Grenzen der Konspiration</i> 187 –	
<i>Organisations- und Widerstandsverständnis</i> 192	

Kommunistische Nebenorganisationen	195
Kommunistischer Jugendverband Deutschlands (KJVD)	197
<i>Frühe Organisationsbestrebungen 1933</i>	198
<i>Erste Flugblattpropaganda</i>	201
<i>Die Leitungen des Kölner KJVD ab Ende 1933</i>	203
<i>Aktivitäten und Aufdeckung des KJVD-Netzwerkes 1934</i>	210
<i>Reorganisationsversuche 1934/35 und zweite Verhaftungswelle</i>	214
<i>Reorganisationsversuche 1935 und dritte Verhaftungswelle</i>	218
Rote Hilfe Deutschlands (RHD)	225
<i>Organisationsstand und Reorganisationsversuche 1933</i>	227
<i>Neuaufbau und „Zerschlagung“ der Roten Hilfe 1934</i>	229
<i>Weitere Aktivitäten 1934–1936</i>	231
<i>Verfahren und Aburteilung</i>	234
Roter Frontkämpferbund (RFB)	238
Kampfbund gegen den Faschismus (KBF)	244
Revolutionäre Gewerkschafts-Opposition (RGO)	248
Sonstige Nebenorganisationen – parteiübergreifende Unterstützung	261
Schluss: Kommunistischer Widerstand in Köln	269
Thomas Roth · Ulrich Eumann †	
Kölner in den Internationalen Brigaden im Spanischen Bürgerkrieg – eine Annäherung	279
Einleitung	281
Forschungsstand und Untersuchungsansatz	286
Kölner „Spanienkämpfer“: soziale Merkmale und Herkunft	293
Politische Hintergründe und Motive	302
Der Weg nach Spanien	313
Militärische Funktionen und Beurteilungen	319
Politische Funktionen	324
Kriegserfahrungen und -deutungen	328
„Kampfmoral“ und abweichendes Verhalten	335
Politische Haltung und kaderpolitische Beurteilung	339
Opfer des Bürgerkrieges	349
Kriegsende, Rückzug, Internierung	357
Wege aus dem Lager, Rückführung nach Deutschland	371
Staatspolizeiliche und justizielle Verfolgung	378
Nach 1945: Lebenswege in West- und Ostdeutschland	391
Schluss	407

Thomas Roth · Ulrich Eumann †

Das Kölner „Volksfrontkomitee“ 1943–1945	
Entstehung, Aktivitäten, Wirkung, Nachgeschichte	415
Einleitung	417
Forschungsstand und Quellenlage	420
Vorgeschichte und Ursprünge	430
„Nationalkomitee“ und „Volksfrontkomitee“	440
Aufbau und Struktur	450
<i>„Instrukteure“ 452 – Der „Führungszirkel“ 454 – Angehörige und Sympathisant:innen 456 – Milieuübergreifende Kontakte 462 – Verbindungen zu anderen illegalen Gruppen 468</i>	
Zum Umfang des Kölner „Komitees“	471
Die Widerstandstätigkeit des Kölner „Komitees“	476
<i>Aufrufe an die Bevölkerung 477 – Sabotage der Kriegsproduktion 486 – Solidarität mit Zwangsarbeiter:innen und anderen Verfolgten 489 – Planungen für den gesellschaftlichen Wiederaufbau 493</i>	
Zur Organisierung der Illegalität	497
Aufdeckung und Festnahme	506
<i>Der Weg der staatspolizeilichen Ermittlungen 507 – Razzia im Haus Sülzgürtel 8 509 – Weitere Verhaftungen 514</i>	
Vernehmungen und Hafterfahrung	521
<i>Techniken der Demütigung 522 – Staatspolizeiliche Folter und ihre Folgen 524</i>	
Strafverfolgung und Todesdrohung	532
<i>Im Blick des Volksgerichtshofs 532 – „Evakuierung“ ins Zuchthaus Siegburg 535 – Liquidierungspläne 538</i>	
Die Akteure des Kölner „Komitees“ nach 1945	542
<i>Engagement im Sinne des „Volksfrontkomitees“ 543 – Scheitern „antifaschistischer“ Bündnisse 546 – Politische Marginalisierung 548 – Kampf um Anerkennung und NS-Aufarbeitung 550 – Existenzsicherung, Entschädigung, Rückerstattung 556 – Antikommunistische Ausgrenzung und politische Arbeit 562 – Fixpunkt NS-Vergangenheit 566</i>	
Schluss	569
Abkürzungsverzeichnis	577
Literatur	582
Personenregister	614
Dank	633
Erinnerung	636